



Pellinger Höhe

Ausgabe Juni 2021

Spendenaufwurf zur Beschaffung eines Autos für die Kita Antoniuszwerge

In dieser Ausgabe:

Spendenaufwurf zur Beschaffung eines Autos für die Kita	1
Aktuelles aus dem Gemeinderat	2
Aus dem Dorfleben	5
Vereinsnachrichten	5
Heimat – Wissen und Brauchtum	7
Pinnwand	10
Veranstaltungskalender	11
In eigener Sache	12
Impressum	12



KiTa Pellingen
ANTONIUSZWERGE

Die Kita Pellingen braucht ein Auto und da die Ortsgemeinde dafür kein Geld hat, ist man auf Spenden angewiesen. So könnte man den Sachverhalt verkürzt darstellen. Was ist der genaue Hintergrund dieses Spendenaufwurfs?

Die **Versorgung der beiden Außengruppen (Wald- und Wiesengruppe) mit Mittagsverpflegung** und der Einkauf von Lebensmitteln für die Kita-Küche wird derzeit mit den Privatfahrzeugen der Küchenangestellten bewerkstelligt. Das gestaltet sich immer problematischer, da zumindest für einen Zeitraum von ca. 3 Jahren zwei Außengruppen am Sportplatz zu versorgen sind. Während der Umbauphase der Kita können nur drei Gruppen in der Kita selbst verbleiben. Beim Essenstransport von bis zu 40 Mittagessen werden die Fahrzeuge der Mitarbeiterinnen stark beansprucht und verschmutzt. Die Beschäftigten der Küche sind deshalb nur noch für eine Übergangszeit bereit, den Essenstransport mit eigenen Fahrzeugen zu übernehmen.

Was für ein Fahrzeug wird gebraucht?

- Es soll ein kleiner Lieferwagen mit einer niedrigen Ladekante werden, in den man die Essenscontainer bequem einladen kann.
- Ein gepflegtes Gebrauchtfahrzeug in einer Preisklasse von 5000 bis 6000 € sollte den Zweck für die nächsten drei Jahre erfüllen.
- Die laufenden Unterhalts- und Betriebskosten werden durch die Ortsgemeinde übernommen.



Die Ortsgemeinde Pellingen hat für diesen Zweck bei der Verbandsgemeindekasse in Konz ein besonderes Spendenkonto einrichten lassen:

Kreditinstitut: Sparkasse Trier

Kontoinhaber: Verbandsgemeinde Konz

IBAN: DE69 5855 0130 0090 0001 00

BIC: TRISDE55XXX

Verwendungszweck: Anschaffung eines Fahrzeuges für die Kita Pellingen

Natürlich kann für die Spenden zugunsten der Ortsgemeinde durch die Verbandsgemeindekasse eine Spendenquittung ausgestellt werden. Wir wären sehr dankbar, wenn Sie uns durch eine Spende bei diesem Projekt unterstützen könnten.

(Text, Bild: Wolfgang Willems)

Wir haben auch eine Website!
Besuchen Sie uns unter:
www.pellingen.de

Aktuelles aus dem Gemeinderat...

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 08. März 2021

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Pellingen für die Jahre 2021 und 2022

Hauptpunkte der Beratungen anlässlich der Gemeinderatssitzung bildeten die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für die Jahre 2021/2022 (Doppelhaushalt). Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Ortsgemeinde Pellingen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wurden durch den Ortsgemeinderat einstimmig beschlossen. Die Eckpunkte des neuen Haushaltsplans im Vergleich mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

1. Ergebnishaushalt	2019	2020	2021	2022
Gesamtbetrag der Erträge	1.815.704,00 €	1.830.593,00 €	2.128.844,00 €	2.169.814,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.228.042,00 €	2.297.803,00 €	2.704.247,00 €	2.729.388,00 €
- Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. Kita)	904.260,00 €	988.000,00 €	1.177.670,00 €	1.201.430,00 €
- Grundschulumlage	88.318,00 €	88.318,00 €	135.308,00 €	136.662,00 €
- Kreisumlage	419.350,00 €	419.315,00 €	485.899,00 €	490.758,00 €
- Verbandsgemeindeumlage	304.982,00 €	304.982,00 €	353.381,00 €	356.915,00 €
Jahresergebnis	-412.338,00 €	-467.210,00 €	-575.403,00 €	-559.574,00 €

2. Finanzhaushalt	2019	2020	2021	2022
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-363.683,00 €	-424.521,00 €	-546.293,00 €	-527.044,00 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000,00 €	2.000,00 €	500.000,00 €	774.000,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.546.600,00 €	3.824.500,00 €	6.235.000,00 €	2.025.000,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.544.600,00 €	3.822.500,00 €	-5.735.000,00 €	-1.251.000,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.908.283,00 €	4.247.021,00 €	6.281.293,00 €	1.778.044,00 €

Die Ortsgemeinde hat vor, in den Jahren 2021 und 2022 mehr als 7 Millionen Euro zu investieren. Die Erschließung des neuen Baugebietes „Südlich Lafeld“ schlägt dabei mit mehr als 4 Millionen Euro und die Erweiterung der Kita mit ca. 3 Millionen Euro zu Buche. Die beiden Maßnahmen stehen unter dem Vorbehalt der Finanzierung. Die Gemeinde muss also vor Verausgabung der Mittel nachweisen, dass eine Gegenfinanzierung – zum Beispiel aus dem Verkauf von Grundstücken – gesichert ist. Das Defizit im Ergebnishaushalt wird vor allem durch die immer weiter steigenden Personalkosten im Bereich der Kindertagesstätte verursacht. Bei den Kita-Leistungen handelt es sich um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Hier lässt das Bundesland Rheinland-Pfalz – trotz vollmundiger Versprechungen und Ankündigungen – die Gemeinden „im Regen stehen“.

Berichte und Verschiedenes

Ortsbürgermeister Willems informierte zu einem im Jahr 2020 aufgelegten Radwegprogramm des Bundes und zu Bemühungen des Kreises Trier-Saarburg zur **Planung eines regionalen Radwegenetzes**. Der Ortsbürgermeister setzt den Rat darüber in Kenntnis, dass er sich inzwischen mit einem konkreten Vorschlag zur Streckenführung eines Radweges zwischen Pellingen und dem Stadtteil Trier-Mariahof an die Verbandsgemeindeverwaltung in Konz gewandt hat. Der Radweg soll nach den Vorstellungen der Ortsgemeinde vom Gewerbegebiet Pellingen bis zur Einmündung Konz-

Niedermennig (aus Richtung Pellingen gesehen) rechtsseitig der B 268 verlaufen, ehe der Radweg in östlicher Richtung durch den Mattheiser Wald in Richtung Trier-Mariahof abbiegt. Dort wäre man dann an das Radwegenetz der Stadt Trier angeschlossen. Bei dieser Version des Verlaufs des Radweges müsste lediglich ein ca. 1 km langes Teilstück zwischen dem Hofgut Linz und der Einmündung Konz-Niedermennig neu angelegt werden. Eine Querung der B 268 wäre nicht notwendig. Die Ortsgemeinde wird darauf drängen, dass diese Radwegtrasse im Rahmen der regionalen Planung Berücksichtigung findet.

Anschließend beschäftigte sich der Rat mit der Ausrichtung des im Turnus von 2 Jahren stattfindenden „Dreck-Weg-Tags“. Wegen der auf die Corona-Pandemie zurückzuführenden Kontaktbeschränkungen kann die Aktion im Jahr 2021 nicht stattfinden und muss auf das Frühjahr 2022 verschoben werden.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 18. Mai 2021

Verabschiedung eines Ratsmitglieds;

Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds

Ortsbürgermeister Willems verabschiedete das langjährige Ratsmitglied Helma Wingerath und bedankte sich für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Helma Wingerath war seit 1994 ununterbrochen Mitglied des Ortsgemeinderates und engagierte sich zusätzlich auch im Heimatverein, der Zeltlagerjugend und bei der „Fröhlichen Runde“ unserer Senioren. Sie gibt aus persönlichen Gründen ihr Mandat auf.

Anschließend begrüßte der Ortsbürgermeister das neue Ratsmitglied Dr. Sebastian Hodapp, der für Helma Wingerath in den Ortsgemeinderat nachrückt und verpflichtet ihn per Handschlag. Stefan Premm von der Liste der „Freie Wähler“ hatte zuvor schriftlich auf das ihm an sich zustehende Mandat als direkter „Nachrücker“ verzichtet.



Wahl eines neuen stellvertretenden Mitgliedes in den Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde Pellingen
Bedingt durch das Ausscheiden von Helma Wingerath aus dem Rat musste die Funktion eines stellvertretenden Mitglieds im Rechnungsprüfungsausschuss neu besetzt werden. Der Ortsgemeinderat bestimmte einstimmig Dirk Reinert zum Nachfolger von Helma Wingerath.

Berichte und Verschiedenes

Ortsbürgermeister Willems informierte den Rat, dass gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft die Ortsgemeinde Pellingen eine **Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder** in Höhe von 7.840 € erhält. Der Pellinger Gemeindewald hat in den vergangenen drei Dürrejahre gelitten. Durch den hohen Anteil an Laubwald und Douglasien sind die Schäden allerdings nicht so dramatisch wie in anderen Regionen ausgefallen. Gleichwohl soll die nun zugewiesene Prämie – in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Forstamt Saarburg – bestimmungsgemäß zum nachhaltigen Umbau des Gemeindewaldes eingesetzt werden. Dessen wichtige Funktion als Erholungsraum wurde vielen erst so richtig während der Zeit der Pandemie bewusst, deshalb wird seitens der Ortsgemeinde alles darangesetzt, diesen auch aus ökologischer Sicht wichtigen Teil unserer Gemeinde zu pflegen.

Der anlässlich der Sitzung anwesende VG-Beigeordnete Guido Wacht berichtete dem Rat über den Sachstand der Planungen des **Radwege Förderprogramms des Bundes** auf Ebene des Kreises Trier-Saarburg und der Verbandsgemeinde Konz. Derzeit gibt es diesbezüglich verschiedene Förderprogramme des Bundes. Man hat sich darauf geeinigt, die Maßnahmen auf Kreisebene zu koordinieren, um einen „Run“ einzelner Gemeinden auf die Fördermittel zu vermeiden. Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) ist in die Beratungen miteinbezogen. Ziel ist es, das Radwegenetz entlang der Hauptverkehrsachsen auszubauen, um eine Verlagerung des Individualverkehrs auf das Radwegenetz in einer Größenordnung von ca. 20% zu erreichen. Nützlicher Nebeneffekt für die Gemeinden: Die Unterhaltung der Radwege würde in die Zuständigkeit der je-

weiligen Baulastträger (z.B. Bund oder Land) fallen. Ortsbürgermeister Willems machte nochmals deutlich, dass der Ortsgemeinde Pellingen sehr stark daran gelegen ist, dass eine Radwegverbindung nach Trier hergestellt wird. In Zeiten des Vormarschs von E-Bikes und Pedelecs könnte die Verbindung zumindest in den Sommermonaten auch für den Weg zur Arbeit Bedeutung erlangen und zur Entlastung der Umwelt beitragen.

Ortsbürgermeister Willems stellt anschließend das Ergebnis der **Geoprospektion für das geplante Baugebiet „Südlich Lafeld“** anhand einer durch das Unternehmen Posselt & Zickgraf übermittelten Karte vor. Im südöstlichen Bereich des Planungsgebietes sind einzelne Felder „rot“ gekennzeichnet, die vor Beginn der Baumaßnahmen genauer erkundet werden müssen. Diese Erkundungsarbeiten durch das Landesmuseum werden die Bauarbeiten im 1. Bauabschnitt voraussichtlich kaum beeinträchtigen, da der Erkundungsbereich außerhalb des 1. Bauabschnitts gelegen ist.

Der Vorsitzende berichtet anschließend zum **Sachstand der Planungen des Baugebietes „Südlich Lafeld“**. Der 2. Antrag nach § 30 BNatSchG ist bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg gestellt. Mit der Erteilung der Ausnahmegenehmigung wird bis Ende Juni 2021 gerechnet. Damit würde der Satzungsbeschluss zum Baugebiet rechtskräftig. Im Juli 2021 soll dann die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgen. Ortsbürgermeister Willems teilte mit, dass die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Schreiben vom 26. April 2021 die **Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Pellingen für die Jahre 2021 und 2022** genehmigt hat. Die großen Investitionen (Baugebiet „Südlich Lafeld“ und Kitaerweiterung) stehen allerdings unter dem Vorbehalt der gesicherten Finanzierung. Hier stehen noch weitere Gespräche mit der Kommunalaufsicht ins Haus.

Der Vorsitzende trägt vor, dass sich die **Versorgung der beiden Außengruppen (Wald- und Wiesengruppe) mit Mittagsverpflegung** und der Einkauf mit den Privatfahrzeugen der Beschäftigten der Küche zunehmend problematisch gestaltet (Transport von bis zu 40 Essen täglich; Essensgerüche im Fahrzeug etc.). Die Beschäftigten der Küche sind nur noch für eine Übergangszeit bereit, den Essenstransport mit eigenen Fahrzeugen zu übernehmen. Ortsbürgermeister Willems schlägt vor, eine **Spendenaktion zur Beschaffung eines preisgünstigen Transportfahrzeuges für die Kita Pellingen** (z.B. VW Caddy) durchzuführen. Ein entsprechender Spendenaufruf soll in der Juniausgabe der „Pellinger Höhe“ veröffentlicht werden. Flankierend sollen alle Gewerbetreibenden in Pellingen oder mit Bezug zu Pellingen gesondert angeschrieben werden. Ihnen soll auch das Angebot unterbreitet werden, für ihre Firma auf dem Fahrzeug zu werben. Der Vorschlag wird vom Rat einstimmig unterstützt.

Der Vorsitzende informiert, dass die **Planierung und Bepflanzung der Ausgleichsfläche K 1 „Hinterm Höthkopf“** – entsprechend den Vorgaben des Bebauungsplans „Höthkopf/Stückelgrube“ – im Herbst 2021 erfolgen soll. Auf der gesamten Länge des Areals soll eine Bepflanzung mit Gehölzen erfolgen. Zwei Bäume, die in den vergangenen Jahren eingegangen sind, müssen ersetzt werden. Ein Streifen zu den Privatgrundstücken der Anlieger soll von der Bepflanzung freigehalten werden. Dieser Geländestreifen soll zukünftig zweimal jährlich durch die Gemeinde gemulcht werden.

Der Ortsbürgermeister weist darauf hin, dass der Betreiber des Windparks Pellingen, die **WEAG Windkraft Konz GmbH & Co. KG**, wegen des hohen Interesses der Bevölkerung eine Internetseite erstellt hat. Sie steht ab sofort unter „<http://www.windpark-pellingen.de>“ zur Verfügung. Hier können die Bürger sich rund um den Windpark informieren und bei Fragen Kontakt zum Betreiber des Windparks aufnehmen.

Aus der Mitte des Rates wird Klage darüber geführt, dass es im Bereich des Sportplatzes immer wieder zu **Fällen von Vandalismus** kommt, deren Instandsetzung den ohnehin zu Pandemiezeiten finanzschwachen Sportverein schwer treffen. Ortsbürgermeister Willems bittet darum, dass alle Ratsmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger Fälle von mutwilligen Beschädigungen melden.

(Texte, Bild: Wolfgang Willems)

Aus dem Dorfleben...

„Ein jeder kehre vor seiner Tür, und rein ist jedes Stadtquartier.“

Dieses Zitat von Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832) wird oft so gedeutet, dass sich jeder zuallererst um seine eigenen Angelegenheiten kümmern sollte, ehe man Mitmenschen kritisiert.

Bezogen auf die Reinigung der Straßen in unserem Ort kann man dieses alte Sprichwort aber auch im wörtlichen Sinne verstehen. Die Reinigung der Straßen, Gehwege und Bordsteinanlagen lässt oft zu wünschen übrig. Deshalb möchte ich an dieser Stelle an die immer noch gültige **Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Gemeinde Pellingen** vom 22. Februar 1966 erinnern (abrufbar unter: <https://www.konz.eu; Verwaltung&Politik; Ortsrecht und Satzungen>).

Die Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege in unserem Ort ist nämlich nicht Sache der Ortsgemeinde, sie wird laut § 2 der vorgenannten Satzung den Eigentümern oder Besitzern der bebauten und unbebauten Grundstücke auferlegt, die durch diese Straßen erschlossen werden oder an die sie angrenzen.



Die Reinigungspflicht der Grundstückseigentümer erstreckt sich dabei grundsätzlich bis zur Mitte der Fahrbahn. Auch Fußwege, die als Gehsteig oder als Verbindungsweg entlang der Grundstücke verlaufen, sind durch die Anlieger regelmäßig zu reinigen und von Unkraut zu befreien. Die Reinigungspflicht gilt auch an Straßen entlang von Mehrfamilienhäusern. Hier muss sich die Eigentümerversammlung darauf verständigen, wer die Pflicht zur Straßenreinigung wahrnimmt. Sicherlich wird es niemandem einfallen zu überprüfen, ob die Straßen und Gehwege – wie es die Ortssatzung vorsieht – wöchentlich gereinigt werden. Ich bitte diesen Artikel allerdings als Appell zu verstehen, die Reinigungspflicht ernst zu nehmen. Der Erhalt und die Pflege unserer Straßen und das Erscheinungsbild unseres Ortes nach außen sollte jedem Pellinger Bürger am Herzen liegen.

(Text, Bild: Wolfgang Willems)

Vereinsnachrichten

Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen



Der diesjährige Karnevalsumzug fand wegen Corona etwas anders statt als sonst. Dadurch blieb beim Karnevalsverein noch einiges an Wurfmaterial übrig. Damit die übrigen Salzbrezeln, Gummibärchen, Lutscher und Trinkpäckchen nicht bis zum nächsten Jahr warten müssen, hat unser 1. Vorsitzende, Jan Sokolowski zusammen mit unserem Beisitzer, Kevin Wagner am 18. Mai 2021 die Süßigkeiten in der Turnhalle an die Kinder der Kita Pellingen verteilt. Die Kleinen haben sich darüber sehr gefreut und ließen es sich schmecken!





Hinweis zur Jahreshauptversammlung:

Wenn die Corona-Lage weiterhin so entspannt bleibt wie aktuell, wird unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in den kommenden Sommermonaten unter den dann aktuellen Hygieneregeln stattfinden. Dazu werden wir nochmal eine gesonderte Meldung veröffentlichen.

(Text: Anna-Lena Mich; Bilder: KGP)

Jahreshauptversammlung Heimatverein Pellingen 1984 e.V.

Wir, der Vorstand des Heimatvereins Pellingen 1984 e.V., möchten unseren Mitgliedern auf diesem Weg mitteilen, dass wir, sobald die Lockerungen im Umgang mit Corona es erlauben, eine Jahreshauptversammlung einberufen werden. Wir werden Sie zeitnah informieren und die Einladungen versenden. Da in diesem Jahr Neuwahlen anstehen, bitten wir unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen zu einem unserer **Vereins-events**. Bleibt alle gesund!

(Text: Conny Schmitt, Bild: Heimatverein Pellingen)



Vorstellung des Freundschaftskreis Pellingen- Bretenière e.V.

Mitglieder: 39/**Mitgliedsbeitrag:** 10,00€

Zweck und Aktivitäten des Vereins:

Seit der Vereinsgründung am 03. Oktober 1998 organisieren wir jährliche Treffen zwischen den Partnergemeinden Bretenière in Burgund und Pellingen. Diese Treffen finden im Wechsel statt, so dass alle zwei Jahre Bretenière besucht wird.

Die Unterbringung der Teilnehmer des eingeladenen Ortes erfolgt privat in Gastfamilien. Diese Treffen sind immer mit einem harmonischen und eindrucksvollen Programm verbunden. Ergänzend zum Programm runden wir die Abende harmonisch mit gutem Essen und Getränken ab. Wir würden uns über rege Teilnahme an diesen Aktivitäten sehr freuen. Und noch etwas: Keine Angst vor einer Sprachbarriere. Sowohl in Bretenière als auch aus Pellingen, sind jeweils fremdsprachliche Teilnehmer vor Ort, die gerne weiterhelfen, wenn es einmal mit der Verständigung hakt.



Leider konnten und können bedingt durch die Pandemie in 2020 und 2021 keine Begegnungen stattfinden. Als Alternative zu unseren persönlichen Treffen, planen wir im Herbst ein virtuelles Weintasting mit einer Videokonferenz. An diesem Tasting möchten wir Ihnen und unseren Freunden aus Bretenière regionale Weine aus der Region Mosel und Burgund vorstellen. Bereits jetzt laden wir auch Sie recht herzlich ein (nähere Infos folgen).



Boule in Pellingen:

Wie in den vergangenen Jahren werden wir nach Ende der Einschränkungen aufgrund der Pandemie auf dem „Platz de Bretenièrre“ wieder vornehmen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme zum Boulespielen.

Begrüßungsschilder an den Ortseingängen:

Unsere Hinweisschilder bezüglich der Partnerschaft zwischen den Gemeinden Pellingen und Bretenièrre, an den Ortseingängen von Pellingen sind in die Jahre gekommen und werden durch den Freundschaftskreis organisiert erneuert. In der nächsten Pellinger Höhe werden wir Entwürfe zur Gestaltung der neuen Begrüßungsschilder vorstellen und bitten um rege Teilnahme zur Entscheidung, welche Ausführung umgesetzt werden soll.

Historie der Partnerschaft:

Die Partnerschaft wurde von Dieter Hennen und Manfred Koltes Mitte der 90er Jahre vorbereitet. In 1998 und 1999 wurde die Partnerschaft in Pellingen und Bretenièrre offiziell vertraglich unterzeichnet. Motivation für eine Partnerschaft war der europäische Gedanke und die Festigung der Freundschaft zum europäischen Nachbarn.

Nous avons besoin de vous/Wir brauchen euch:

Habt Ihr/haben Sie Lust und Laune im Freundschaftskreis mitzuwirken?

Dann einfach bei der 1. Vorsitzenden

Friederike Scholz, Buchenweg 2, Telefon 06588 1507 oder scholz.friederike@web.de

oder auch bei allen anderen Vorstandsmitglieder melden.

Wir begrüßen jeden, der an der Partnerschaft – jeder auf seine Art und mit seinen Möglichkeiten – mitarbeiten möchte.



Wir freuen uns auf gemeinsame Veranstaltungen mit Euch/Ihnen in Pellingen und Bretenièrre. Bleiben Sie gesund!

Der Freundschaftskreis

Bretenièrre – Pellingen e.V.

(Text, Bilder: Edgar Lauer)

Heimat – Wissen und Brauchtum

Auf Entdeckungstour in Pellingen – Stolpersteine in der Trierer Straße



Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln des Künstlers Gunter Demnig soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert oder vertrieben wurden. Am 22. Februar 2014 wurden ebendiese Stolpersteine auch in Pellingen verlegt, um den ermordeten Juden aus unserer Gemeinde zu gedenken.

Dabei handelt es sich um die damals sechsköpfige Familie Herrmann – Vater Bernhard, dessen Frau Auguste, seine Schwestern Jenny und Rosa sowie die beiden Söhne Helmuth und Rudi – denen in der Pellinger Chronik ein Kapitel gewidmet wurde.

Die Familie Herrmann führte zu Beginn der NS-Zeit einen Kolonialwarenladen im Ort sowie einen Viehhandel und war stets freundlich und korrekt zu den Mitbürgern. In der Reichsprogromnacht am 10. November 1938 wurde das Haus der Familie Herrmann von maskierten SA-Männern gestürmt. Die gesamte Einrichtung sowie Fenster und Türen wurden zerstört und die Waren ihres Lebensmittelladens auf die Straße geworfen. Die Familie wurde anschließend gezwungen das Feld der Verwüstung aufzuräumen und anschließend bis zum Tagesende ins Obdachlosenasyl eingesperrt.

Ihren Laden durften sie im Anschluss nicht mehr führen, was zu einem geringen Einkommen der Familie führte. Viele solidarische Pellinger Mitbürger unterstützten die Familie, ließen ihr heimlich Verpflegung zukommen und brachten sich damit auch selbst in Gefahr.

Auf die vergangenen Dienste des Familienvaters Bernhard Herrmann für das Deutsche Reich im Ersten Weltkrieg wurde keine Rücksicht genommen. Seine Schwester Jenny Sara Herrmann wurde bereits im Jahr 1942 nach Izbica deportiert und im Mai in Belzec ermordet. Bernhard, seine Frau Auguste und die Söhne Helmut und Rudi wurden im Jahr 1943 nach Theresienstadt deportiert. Helmut wurde bereits am 03. März 1943 in Auschwitz ermordet, seine Familienangehörigen im Jahr 1944. Bernhards Schwester Rosa, die mit einem Mann aus Trier verheiratet war, fand nach der Deportation der übrigen Familie lange Zeit Unterschlupf bei den Nachbarn in einem abgemauerten verlängerten Flur und konnte diesen nur bei Dunkelheit verlassen.

Nachdem NS-Männer das Versteck witterten, hielt man Rosa in einem feuchten Felsenkeller der Pellinger Mühle (heute Franzenheim) versteckt. Immer wieder wurde Rosa von dort für ein paar Tage entlang des Olewiger Bachs nach Niedersehr zur Familie Wollscheid gebracht, um dort zu Kräften zu kommen. Dies stellte für alle Beteiligten eine große Gefahr dar, insbesondere für ihren Ehemann Rudolf Dreiser, der als Katholik in Trier lebte. Auch heute noch klingt es nach einem Wunder, dass Rosa Dreiser geb. Herrmann die NS-Zeit überlebte und alle Beteiligten unentdeckt blieben. Rosa starb im Jahr 1952 im Alter von 62 Jahren in Trier.

Jedes Jahr am 08. Mai, dem Tag der Befreiung 1945, wird in vielen europäischen Ländern an die Befreiung vom Nationalsozialismus gedacht.

„Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen.“ (Roman Herzog)

*Quellen: Chronik der Ortsgemeinde Pellingen und Trierischer Volksfreund v. 20.02.2014
(Text, Bild: Julia Michels)*

Pellinger Platt - Deutsch

Ein kleines Vokabular für das nächste Dorffest...

... wenn man aufs Festchen kommt, erstmal freundlich grüßen:

Pellinger Platt	Deutsch	Ergänzung
Tach	Tag	Uhrzeit egal
(Guden) Morjen	(Guten) Morgen	03:00-11:30 Uhr
(Guden) Tach	(Guten) Tag/Mittag	11:30-17:30 Uhr
(Guden) Novend	(Guten) Abend	17:30-23:00 Uhr
(Gud) Nöht	(Gute) Nacht	23:00-03:00 Uhr
Unn?	Alles in Ordnung?/Wie geht's?	Uhrzeit egal

... nach der Begrüßung, ist der erste Gang grundsätzlich zum Bierstand:

Wenn trinkt dann ähnen mett?	Wer trinkt denn einen mit?
Wenn so fräht, gett net gehr!	Wer so fragt, gibt nicht gerne.
Opp wenn gäht die escht Rond?	Auf wen geht die erste Runde?
Hur, hänn äisch en Brand.	Ohje, habe ich einen Durst.

... wenn man bestellt:

Äisch kriejn...	Ich bekomme...	
Fier mäisch...	Für mich...	
Maach mir emohl...	Machst du mir...	
Lass mir emohl...laafen	Lass mir mal... laufen	z. B. zwei Meter Bier
Giss de mir emohl...	Gibst du mir mal...	
Ään	Eins	sagt man grundsätzlich nicht, geht eigentlich ab zwei los!
Zween/Zwo/Zwä, Dräi, Vieher, Fünnef, Sechs, Siwwen, Aacht, Nain, Ziehen, Ellef, Zwüllef, Drouziehn,...	Zwei, Drei, Vier, Fünf, Sechs, Sieben, Acht, Neun, Zehn, Elf, Zwölf, Dreizehn,...	
Biär, Wäin, Waasser, Aapelsaaf, Kaalen Kaffee, Drecksack, Schuss, Brantenwäin	Bier, Wein, Wasser, Apfelsaft, Mexxo Mix, Colabier, Bier mit Dunkelbier, Schnaps	
Breedscher, Brohtwooscht, Kromper Pannkooch', Schwenkbrohden, Erzenzopp	Brötchen, Bratwurst, Kartoffelpuffer/Kartoffelpfannkuchen/Reibekuchen, Schwenkbraten, Erbsensuppe	

... auf dem Festchen:

Geh' ma noch änn de Norhelklutz?	Gehen wir noch an den Nagelklotz?
Wat gett et Naues?	Was gibt es Neues?
Alles enn der Reih?	Alles in Ordnung?
Däisch hänn aisch ewwer scho lang nimmi gesiejn.	Dich habe ich aber schon lange nicht mehr gesehen.
Wat mäas dau dann hei?	Was machst du denn hier? (Ironie)
Gett et däich uch noch?	Gibt es dich auch noch?/Schon lange nicht mehr gesehen.
Fier wat ess dann haut de Siren' gang? (Et hätt om Dreikopp nääs gerabbelt.)	Wieso ist denn heute die Sirene gegangen? (Auf dem Dreikopf war wieder ein Unfall.)
Unn, hänn se däich och mol nääs fier et Looch gekiert?	Na, haben sie dich auch mal wieder vor die Tür gekehrt/rausgelassen?

... wenn man sich nach Stunden nichts mehr zu erzählen weiß...:

Dä!	Siehste!
Dunneren Käil!	Donnerwetter!
Däiwe! Nomol!	Verdammt nochmal!
Hur!	Ausdruck des Erstaunens oder Aufregens

... wenn man das Festchen verlässt:

Haalt eisch munter, äisch säin ab!	Haltet euch munter, ich bin weg!	
Aj, maacht et guud! (Joa, maach et besser!)	So, macht es gut! (Ja, mach du es besser.)	
** Äänen hänn mer emmer noch gehull!	Einen haben wir immer noch getrunken.	Verabschiedung verzögert sich!
Wat wills de dann dahaam, do kennt däisch doch jeden!	Was willst du denn zuhause, da kennt dich doch jeder!	

Kumm guht opp et Dippen!	Komm gut heim!	
Aj, bäss de nächst Kier!	So, bis zum nächsten Mal!	
Äisch maachen mäisch opp de Wäh!	Ich mache mich jetzt auf den Nachhauseweg.	
....		kommentarlos/wortlos, verhindert die Verzögerung, s. Punkt 3**

(Text: Jan Sokolowski, Maren Steier; Illustration: pixabay.com)

Pinnwand

Suche:

... nach einer Garage zum Abstellen von xxxx
Hess (noch in Klärung)

... Ehepaar ohne Kinder sucht 2- oder 3-Zimmer-Wohnung, gerne auch eine Einliegerwohnung, für jetzt oder später im schönen Pellingen.

Kontakt: Angela Gath (Mütze)

Tel.: 0179 2028368

Für eine Mitarbeiterin, 20 Jahre, weiblich, alleinstehend, mit 2 Stubenkatzen, suchen wir eine ruhige, gepflegte, moderne, 2-3 Zimmerwohnung (mind. 70 qm²) mit Balkon/Garten/Stellplatz, ab Juni 2021 oder später in Pellingen.

Kontakt:

KoMed Medical, Hauptverwaltung Pellingen

Fr. Anette Scheer (06588 98397-104)

Für unseren lebhaften Firmenhund A N T O N (Jack Russel, 8 Monate, Rüde), suchen wir einen älteren Schüler/Student (m/w), welche(r) sich, Mo.-Fr. (nur morgens), ca. 2 Stunden mit Anton aktiv beschäftigt (Gassi gehen, Spielen, etc.). Ein großes, eingezäuntes Freigehege ist vorhanden.

Kontakt:

KoMed Medical, Hauptverwaltung Pellingen

Fr. Anette Scheer (06588 98397-104)



Freiwillige für ein FSJ/BFD gesucht

Du denkst über ein freiwilliges soziales Jahr nach?

Du hast Freude am Umgang mit Kindern, an einer sozialen und pädagogischen Tätigkeit?

Vielleicht kannst Du dir vorstellen, den Lehrer-oder Erzieherberuf zu ergreifen...

Hier – Deine Chance!

Wir sind eine kleine Grundschule in Pellingen und suchen

für das Schuljahr 2021/20221

eine/n Freiwillige/n!

Durch die vielfältigen Aufgabenbereiche hast Du hier die Möglichkeit, deine individuellen Stärken und Fähigkeiten mitzubringen und auch noch auszubauen. Deine Aufgaben werden unter anderem sein, vormittags die Lehrer beim Unterrichten zu unterstützen, den Schulvormittag mitzugestalten und die Kinder beim Lernen zu begleiten. Nach Schulschluss wirst Du die Nachmittagsbetreuung der Kinder aktiv mitgestalten, indem Du auch hier selbst Ideen einbringen und vielleicht auch eigene Projekte mit den Kindern verwirklichen kannst.

Wenn wir nun Dein **Interesse** geweckt haben und Du motiviert bist, ein Jahr lang interessante Erfahrungen zu machen und Freude an der Arbeit in einer Grundschule zu erleben, **melde Dich!**

Begleitet wird der Einsatz von den Sozialen Lerndiensten, die uns Freiwillige anlernen, anleiten und betreuen. Komm doch einfach vorbei! Wir freuen uns auf Dich!

Mio
(FSJ`ler der Grundschule Pellingen)

www.gs-pellingen.de · Tel. 06588 480

Veranstaltungskalender der Gemeinde Pellingen für das Jahr 2021

(Hinweis: Die hier vorgemerkten Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass sich die Corona-Infektionszahlen und die damit einhergehenden Beschränkungen positiv entwickeln.)

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort
04.07.2021	Kleider- und Spielzeug-Basar	Sporthalle od. Außen-gelände Kita
10. bis 11.07.2021	Sommerfest des Sportvereins Pellingen	Sportplatz Pellingen
17. bis 24. 07.2021	Zeltlager in Hupperath (Eifel) der Zeltlagerjugend Pellingen	Hupperath (Eifel)
10. bis 12.09.2021	Wanderfahrt des Heimatvereins	Treffpunkt steht noch aus
Mitte September	Vortrag: „Logopädie für Jung und Alt“ Kath. Frauengemeinschaft	Treffpunkt wird bekannt gegeben
26.09.2021	Wahl zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland	Schulgebäude Pellingen
30.10.2021	Fischessen des Angelverein Graureiher	Gaststätte Thiel
06.11.2021	Fackelwanderung des Heimatvereins	Schanzenhütte
10.11.2021	Martinsandacht anschl. Martinsumzug	Pfarrkirche u. Ortsgemeinde
14.11.2021	Gedenkfeier zum Volkstrauertag der Ortsgemeinde Pellingen	Ehrenmal für die Opfer der Weltkriege, Pellingen
27. bis 28.11.2021	11. Pellinger Weihnachtsmarkt, IG Pellinger Weihnachtsmarkt (1. Adventswochenende)	Schulhof Pellingen
05.12.2021	Adventsfeier für Pellinger Senioren der Ortsgemeinde Pellingen	Gaststätte Thiel
12.12.2021	Frühstücksbrunch der Kath. Frauengemeinschaft (3. Adventswochenende)	

In eigener Sache

Bild folgt

Sommer...

Drinks werden kälter, Musik wird lauter,
Nächte werden länger und duften immer ein
bisschen nach Glück. Leben wird besser!

Genießt den Sommer!

Jana und Maren

Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde Pellingen
Verantwortlich: Wolfgang Willems, Ortsbürgermeister
Mobil: 0170 580 8586
Email: ortsgemeinde-pellingen@t-online.de

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben im Jahr
Die nächste Ausgabe erscheint im September 2021.
Redaktionsschluss: 10.09.2021

Alle Texte bitte an: redaktion-pellingen@web.de

Redaktion:
Jana und Maren Steier
0173 8861991
0176 30476782

Layout und Korrektur:
Jana und Maren Steier

Druck:
Schmekies Medien und Druckerei, Konz